

Griechischer Wein

1. **Es war schon dunkel als ich durch Vorstadtstrassen heimwärts ging –
da war ein Wirtshaus aus dem das Licht noch auf dem Gehsteig schien
Ich hatte Zeit und mir war kalt drum trat ich ein**

**da sassen Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar
und aus der Juke box erklang Musik die fremd und südlich war
als man mich sah – stand einer auf und lud mich ein**

*Griechischer Wein - ist so wie das Blut der Erde komm schenk Dir ein
und wenn ich dann traurig werde liegt es daran
dass ich immer träume von daheim - Du musst verzeihn*

*Griechischer Wein – und die altvertrauten Lieder - schenk nochmal ein
denn ich fühl die Sehnsucht wieder in dieser Stadt
werd ich immer nur ein Fremder sein – und allein!*

2. **Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln Meer und Wind
von alten Häusern und jungen Frauen die alleine sind
und von dem Kind das seinen Vater noch nie sah**

**Sie sagten sich immer wieder irgendwann geht es zurück
und das ersparte genügt zu Hause für ein kleines Glück
und bald denkt keiner mehr daran - wie es hier war!**

*Griechischer Wein - ist so wie das Blut der Erde komm schenk Dir ein
und wenn ich dann traurig werde liegt es daran
dass ich immer träume von daheim - Du musst verzeihn*

*Griechischer Wein – und die altvertrauten Lieder - schenk nochmal ein
denn ich fühl die Sehnsucht wieder in dieser Stadt
werd ich immer nur ein Fremder sein – und allein!*